

1925 – 2025

100 Jahre Westfalenhallen



Unser Premium Partner



GESCHÄFTSBERICHT

2025

Zahlen & Fakten



WESTFALENHALLEN
UNTERNEHMENSGRUPPE

Jubiläumsjahr mit höchstem Umsatz der Unternehmensgeschichte

Die Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH generierte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatzrekord von 76,4 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Plus von 14,9 Prozent. Damit erzielte die Unternehmensgruppe im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens den höchsten Umsatz ihrer Geschichte. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag bei 5,2 Mio. Euro. Gleichzeitig stieg die Eigenkapitalquote weiter auf 52,6 Prozent und unterstreicht damit die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmensverbundes. Auch operativ war 2025 ein sehr starkes Jahr. Die Besucherzahl stieg auf rund 1,7 Mio. und lag damit über dem Vor-Corona-Niveau. Die positive Entwicklung steht auf einem breiten Fundament: im Messegeschäft, im Kongressbereich und in der Westfalenhalle. Sie zeigt, dass die Westfalenhallen Unternehmensgruppe in den vergangenen Jahren nicht nur an frühere Erfolge anknüpfen konnte, sondern sich zugleich strategisch breiter,

resilienter und marktnäher aufgestellt hat. Getragen wurde das starke Jahresergebnis von allen drei operativen Säulen des Verbundes. Die Messe Dortmund blieb mit 41,3 Mio. Euro Umsatz stärkster Umsatzträger innerhalb der Unternehmensgruppe. Die Westfalenhalle verzeichnete mit 17,0 Mio. Euro ein besonders starkes Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Die Kongress Dortmund GmbH erzielte 14,9 Mio. Euro Umsatz und bleibt als Bindeglied zwischen Messegeschäft, Kongressen, Tagungen, Hotel und Gastronomie ein zentraler Bestandteil des integrierten Standortmodells. Die positive Entwicklung des Geschäftsjahres 2025 ist zugleich Ausdruck einer langfristigen Linie. Nach dem Umsatzbestwert 2024 konnte die Unternehmensgruppe direkt einen neuen Rekordwert erreichen. Das belegt die nachhaltige Wachstumsdynamik und schafft zugleich die Grundlage, um anstehende Investitionen in Qualität, Infrastruktur und Wettbewerbsfähigkeit langfristig abzusichern.

AUF EINEN BLICK

	2025	2024	Veränderung
Umsatzerlöse (in Mio. Euro)	76,4	66,4	10,0
Sonstige Erträge (in Mio. Euro) ¹⁾	1,6	1,1	0,5
Ergebnis nach Ertragsteuern (in Mio. Euro)	0,3	0,6	-0,3
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (in Mio. Euro)	0	0	0
Operatives Ergebnis (EBITDA) (in Mio. Euro)	5,2	5,1	0,1
Investitionsleistungen (in Mio. Euro)	6,0	3,6	2,4
Bauunterhaltung (in Mio. Euro)	6,5	3,2	3,3
Eigenkapitalquote in % ²⁾	52,6	49,7	2,9
Anzahl Beschäftigte im Durchschnitt	254	249	5
Hallenfläche (brutto in m ²)	60 000	60 000	+/- 0
Besucherzahl in Mio.	1,7	1,4	0,3

Alle Zahlen gelten – soweit nicht anders angegeben – für die Unternehmensgruppe.

¹⁾ Sonstige betriebliche Erträge, Zinserträge, Beteiligungserträge

²⁾ Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH

UMSATZ

	2025 in T €	2024 in T €	+/- Vorjahr in T €	+/- Vorjahr in %	% vom Gesamtumsatz
Messe Dortmund	41 310	37 541	+3 769	+10,0	54,1
Kongress Dortmund	14 850	15 785	-935	-5,9	19,4
Westfalenhalle	16 993	10 145	+6 848	+67,5	22,3
Westfalenhallen Unternehmensgruppe	3 207	2 974	+233	+7,8	4,2
Gesamtumsatz	76 360	66 445	+9 915	+14,9	100,0

Messe- und Veranstaltungsstatistik

MESSE

	2025	2024
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	88	89
davon:		
– Eigene Messen	18	17
– Guest Events	53	58
– Kongresse und Corporate Events	17	14
Aussteller:innen	9 378	9 715
Besucher:innen	701 361	736 393

KONGRESS

	2025	2024
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	658	781
davon:		
– Firmenveranstaltungen/Tagungen	74,3%	80,6%
– Gastronomische/Gesellschaftliche Veranstaltungen	25,7%	19,4%
Besucher:innen	102 223	62 289

WESTFALENHALLE

	2025	2024
Anzahl Veranstaltungen insgesamt	162	116
davon:		
– Entertainment	74,0%	79,0%
– Firmenveranstaltungen/Tagungen	7,0%	8,0%
– Sportveranstaltungen	9,0%	9,0%
– Sonstige	10,0%	4,0%
Besucher:innen	936 270	572 700

Unser Premium Partner:
Continental Versicherungsverbund



BILANZDATEN – VORJAHRESVERGLEICH ¹⁾

Bilanz-Position	2025		2024		Veränderung	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Aktiva						
Anlagevermögen	65 325	66,2	63 536	65,0	1 789	2,8
davon:						
– Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	65 312		63 523			
– Finanzanlagen	13		13			
Umlaufvermögen	33 037	33,5	34 128	34,9	-1 091	-3,2
Rechnungsabgrenzung	348	0,3	133	0,1	215	≥100
Gesamtvermögen/Bilanzsumme	98 710	100,0	97 797	100,0	913	0,9
Passiva						
Eigenkapital	51 968	52,6	48 648	49,7	3 320	6,8
davon:						
– Gezeichnetes Kapital	6 350		6 350			
– Rücklagen	93 793		90 473			
– Verlustvortrag	-48 175		-48 175			
– Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0		0			
Fremdkapital	46 742	47,4	49 149	50,3	-2 407	-4,9
Gesamtkapital/Bilanzsumme	98 710	100,0	97 797	100,0	913	0,9

¹⁾ Inklusive Messe, Kongress und Westfalenhalle

Wirtschaftliche Entwicklung

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Grundlage für die Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung ist der Konzernabschluss des Unternehmensverbundes.

Vermögens- und Finanzlage

Zur Darstellung der Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage sind die letzten zwei Schlussbilanzen zusammengefasst worden.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist im Abschlussjahr gestiegen, da die Investitionshöhe über dem Abschreibungsvolumen lag (Investitionen 2025: rd. 6 Mio. EUR).

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist um rd. 3,2 % gesunken. Ursächlich für den Rückgang ist eine Abnahme des Finanzmittelfonds insbesondere aufgrund negativer Cashflows aus Investitionstätigkeit.

Rechnungsabgrenzung

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten weist eine Höhe von 348 T EUR aus (Vorjahr: 133 T EUR).

Eigenkapital

Das Eigenkapital liegt nach Rücklagenerhöhungen der Gesellschafterin bei einem Wert von rd. 52 Mio. EUR bzw. 52,6 % (Vorjahr: 49,7 %).

Fremdkapital

Das im Vergleich zum Vorjahr gesunkene Fremdkapital einschließlich Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten beträgt 46 742 T EUR. Die Fremdkapitalquote liegt bei 47,4 % (Vorjahr: 50,3 %). Die planmäßigen Tilgungen von Kreditverbindlichkeiten und ein Rückgang der Pensionsrückstellungen überkompensieren einen Anstieg der Sonstigen Rückstellungen und der Sonstigen Verbindlichkeiten.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme in Höhe von 98 710 T EUR ist gegenüber dem Vorjahr um 0,9 % angestiegen.

Umsatzerlöse und sonstige Erträge

Nach dem Umsatz-Bestwert im Vorjahr 2024 lässt sich für das Abschlussjahr direkt ein neuer Umsatzrekord vermelden. Bedingt durch den am Messeplatz Dortmund vorherrschenden Messerhythmus sind die ungeraden Jahre tendenziell die umsatzstärkeren Jahre.

ERGEBNISRECHNUNG – VORJAHRESVERGLEICH¹⁾

GuV-Position	2025		2024		Veränderung	
	in T€	in %	in T€	in %	in T€	in %
Umsatzerlöse	76 360	97,9	66 445	98,1	9 915	14,9
Veränderung des Bestands an unfertigen Leistungen	-5	0,0	168	0,2	-173	-103,0
Sonstige Erträge ²⁾	1 625	2,1	1 106	1,6	519	46,9
Gesamterträge	77 980	100,0	67 719	100,0	10 261	15,2
Materialaufwand	-6 731	8,7	-6 944	10,3	213	3,1
Personalaufwand	-17 148	22,1	-15 817	23,6	-1 331	-8,4
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4 101	5,3	-3 892	5,8	-209	-5,4
Sonstige Aufwendungen	-49 707	64,0	-40 466	60,3	-9 241	-22,8
Gesamtaufwendungen	-77 687	100,0	-67 119	100,0	-10 568	-15,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0		0		0	0,0
Ergebnis nach Ertragsteuern	293		600		-307	-51,2
Sonstige Steuern	-293		-600		307	51,2
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0		0		0	0

¹⁾ Abgeleitet aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der Jahre 2024 und 2025. Inklusive Messe, Kongress und Westfalenhalle.

²⁾ Sonstige betriebliche Erträge, Zinserträge, Beteiligungserträge

In Kombination mit einer hohen Belegungsrate im Eventbereich ließ sich ein Umsatzplus von knapp 15 % erreichen. Die Bestandsveränderungen sind gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Sonstigen Erträge enthalten die sonstigen betrieblichen Erträge, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie Zinserträge.

Materialaufwand

Im Vorjahresvergleich sind die Materialaufwendungen, in denen neben sonstigen materiellen Verbräuchen insbesondere die gastronomischen Wareneinsätze und die Energiekosten dargestellt werden, um rd. 3,1 % gesunken.

Personalaufwand

Die Personalkosten sind im Vorjahresvergleich um rd. 8,4 % gestiegen. Darin spiegeln sich vor allem die Auswirkungen der Tarifverhandlungen 2025 sowie zusätzlicher Einstellungen wider.

Abschreibungen

Der Abschreibungsaufwand im Berichtsjahr liegt um rd. 5,4 % über dem Wert des Vorjahres.

Ergebnis nach Ertragsteuern

Das Ergebnis nach Ertragsteuern beträgt im Abschlussjahr 293 T EUR (Vorjahr: 600 T EUR).

Sonstige Steuern

Der Posten Sonstige Steuern beinhaltet im Wesentlichen die Grundsteuer.

Sonstige Aufwendungen einschl. Pacht an die Gesellschafterin

Die um rd. 22,8 % gestiegenen sonstigen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Veranstaltungen, für die gastronomische Betreuung durch einen externen Gastronomie-Dienstleister, für Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten sowie Zinsaufwendungen. Neben den auslastungsbedingt angestiegenen Messe- und Eventaufwendungen haben sich durch diverse Überarbeitungen des Unternehmensgeländes die Instandhaltungsaufwendungen erhöht. Im Abschlussjahr sind Kosten für Aktionen zum 100. Geburtstag der Unternehmensgruppe angefallen. Außerdem ist der variable Pachtaufwand des Geschäftsjahres enthalten. Als Pacht für die Nutzung des Westfalenhallenkomplexes fällt die Mindestpacht von 511 T EUR zuzüglich eines variablen Anteils in Höhe von rd. 1,1 Mio. EUR an.

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Das handelsrechtliche Ergebnis der Unternehmensgruppe ist wie im Vorjahr ausgeglichen. Das daraus abgeleitete operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt rd. 5,2 Mio. EUR (Vorjahr: 5,1 Mio. EUR).

Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH

Hauptgeschäftsführerin: Sabine Loos



Foto: Messe Dortmund/Wolfgang Helm

Messe Dortmund GmbH

Geschäftsführung:
Sabine Loos



Foto: Oliver Pohl

Kongress Dortmund GmbH

Geschäftsführung:
Sabine Loos



Foto: Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH / Ralph Bisdorf

Westfalahalle GmbH

Geschäftsführung:
Sabine Loos

Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Entsprechend dem städtischen Anteil vertritt die Stadt Dortmund 100 % der Stimmen.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören 15 Mitglieder an. Er setzt sich aus neun vom Rat der Stadt Dortmund entsandten Mitgliedern, fünf gewählten Arbeitnehmer:innenvertretenden und einem ständigen Vertreter des Oberbürgermeisters zusammen:

Uwe Waßmann

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Christina Alexandrowiz

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats

Tobias Schmitz

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Lea Schönberger

Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats

Angela Büscher

Norbert Dahmen, Stadtrat für Recht, Ordnung, Feuerwehr und Bürgerdienste

Katharina Diwisch

Jacques Armel Dsicheu Djiné

Alexander Eckermann

Heinrich Theodor Garbe

Jana Hövelmann

Ute Mais, Bürgermeisterin

Helmut Pruß

Irmgard Reinke

Jill Richter

Geschäftsführung

Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin

(Stand: Mai 2026)

Verbundene Unternehmen und Beteiligungen

Die Unternehmensgruppe

Der Verbund besteht aus der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH und drei Tochterunternehmen. Den Tochterunternehmen obliegt die operative Führung der ihnen übertragenen Geschäfte im Namen und für Rechnung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH.

Konzerthaus Dortmund GmbH

Die Beteiligung der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH an der Konzerthaus Dortmund GmbH beträgt 0,12 % des Stammkapitals von über 10,2 Mio. Euro. Mehrheitsgesellschafterin ist die Stadt Dortmund. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Konzerthauses, das im September 2002 den Betrieb aufgenommen hat.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH, Robin Uhlenbruch, Strobelallee 45, 44139 Dortmund, Telefon: 0231 12 04-0, Fax: 0231 12 04-724, E-Mail: medien@westfalahallen.de · Artwork: Lemon Media KG, Astenweg 2, 57078 Siegen, www.lemonmedia.de · Druck: Print Media Group GmbH, St.-Reginen-Platz 5, 59069 Hamm

Organisationsstruktur

